



Agenda 21 Unterfranken



Zukunftsfähig denken - regional handeln

Veranstaltungen zum Thema
„Nachhaltigkeit“ in Unterfranken

Inhalt

Vorwort 4

25 Jahre Agenda 21 6

Veranstaltungsübersicht

■ LK Aschaffenburg 8

■ Stadt Aschaffenburg 12

■ LK Bad Kissingen 14

■ LK Haßberge 15

■ LK Kitzingen 17

■ LK Main-Spessart 21

■ LK Rhön-Grabfeld 24

■ Stadt Schweinfurt 26

■ Stadt Würzburg 27

Fairtrade towns in Unterfranken 37

Vorwort

„Eine nachhaltige Entwicklung, die neben dem Erhalt der ökologischen, ökonomischen und sozialen Grundlagen auch die Chancen für heutige und künftige Generationen sichert, zählt zu den zentralen Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft im 21. Jahrhundert.“ Mit diesen Worten beginnt das Vorwort zur Bayerischen Nachhaltigkeitsstrategie 2013. Die Staatsregierung bekennt sich damit zum Leitbild der Nachhaltigkeit als langfristigem Orientierungsrahmen für die Entwicklung in Bayern.



Die Bayerische Nachhaltigkeitsstrategie steht in der Tradition der Agenda 21, dem Leitprogramm zur nachhaltigen Entwicklung, das vor 25 Jahren in Rio de Janeiro von 179 Staaten auf der Konferenz für Umwelt und Entwicklung der Vereinten Nationen beschlossen wurde. Aus Anlass des 25jährigen Jubiläums der Agenda 21 erscheint in diesem Jahr die vorliegende Broschüre.

Die erfolgreiche Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist nicht allein Aufgabe des Staates, sondern bedarf der Partizipation und der aktiven Unterstützung möglichst vieler Organisationen, gesellschaftlicher Gruppierungen und jedes Einzelnen. Viele der globalen Probleme sind am besten auf der örtlichen Ebene zu lösen. Daher wurde bereits in der Agenda 21 (Kapitel 28) jede Kommune der 179 Unterzeichnerländer aufgefordert, eine eigene lokale Agenda 21 zu erarbeiten.

Auch in Unterfranken wurden in zahlreichen Kommunen Agenda 21-Prozesse angestoßen. In verschiedenen Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden wurden Agenda 21-Beauftragte eingestellt, die diese Aufgabe bis zum heutigen Tage wahrnehmen. Zwar ist der Begriff „Agenda 21“ zwischenzeitlich in den Hintergrund getreten, das Thema Nachhaltigkeit ist jedoch in unserem Regierungsbezirk im Bewusstsein der gesellschaftlichen Gruppen – aber auch der Behörden – nach wie vor fest verankert.

Einen Querschnitt der Aktivitäten hierzu soll die vorliegende Broschüre zeigen: Ich bin stolz darauf, wie viele und vielfältige Veranstaltungen im gesamten Re-

gierungsbezirk Unterfranken sich mit verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit befassen. Diese Broschüre zeigt dabei nur einen kleinen Ausschnitt solcher Veranstaltungen, zu weiteren können Sie über die angegebenen Kontaktdaten gelangen.

Nachhaltigkeit muss als Prinzip in das Alltagshandeln eingebettet werden: Beispielsweise in die Erzeugung, effiziente Nutzung und Einsparung von Energie, in das Mobilitätsverhalten sowie in den täglichen Konsum, in die Betreuungsaufgaben sowie in das Erwerbsleben. Ökonomie und Ökologie sind keine Gegensätze, sondern bedingen sich in einer Welt der endlichen Ressourcen und verletzbaren Ökosysteme gegenseitig. Doch heute noch verbrauchen wir die natürlichen Ressourcen 1,3 mal schneller als die Erde sie wieder regenerieren kann.

Vor diesem Hintergrund wünsche ich den Veranstaltungen viele Interessenten und Besucher und allen Akteuren, die auf eine nachhaltige Entwicklung hinarbeiten, viel Erfolg für unsere gemeinsame Aufgabe: Eine zukunftsgerichtete, nachhaltige Entwicklung unserer Heimat Unterfranken.

A handwritten signature in black ink, reading "Paul Beinhofer". The signature is written in a cursive, flowing style.

Dr. Paul Beinhofer
Regierungspräsident von Unterfranken

25 Jahre Agenda 21

Das Leitbild der Nachhaltigkeit bedeutet, dass bei jeder Entscheidung ökologische, ökonomische und soziale Aspekte gleichzeitig und ausgewogen berücksichtigt werden.

In der internationalen Politik wurde dieses Leitbild zum ersten Mal vor 25 Jahren international anerkannt: Mit der Agenda 21, dem Abschlussdokument der UN-Konferenz über Umwelt und Entwicklung 1992 in Rio de Janeiro, die von 179 Ländern unterzeichnet wurde.

2002 wurde das Programm der Agenda 21 vom Weltgipfel für nachhaltige Entwicklung in Johannesburg bestätigt. 2012 fand in Rio de Janeiro die UN-Konferenz für Nachhaltige Entwicklung „Rio +20“ statt, da auch 20 Jahre nach dem ersten Gipfel die meisten Probleme bei weitem nicht gelöst waren. Diese Konferenz gab den Anstoß für die Ziele für nachhaltige Entwicklung (Agenda 2030), die im September 2015 auf einem Gipfel der Vereinten Nationen von allen Mitgliedsstaaten verabschiedet wurden.



Die Bundesregierung beschloss 2002 die Nationale Nachhaltigkeitsstrategie, die seitdem stetig fortgeschrieben wird.

Die Bayerische Staatsregierung legte bereits 1997 mit der Bayern Agenda 21 eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich Umwelt vor. 2002 folgte das Aktionsprogramm „Nachhaltige Entwicklung in Bayern“. 2013 wurde auf Grundlage eines breit angelegten Dialog- und Konsultationsverfahrens die Bayeri-

sche Nachhaltigkeitsstrategie beschlossen. Ziele und Maßnahmen von Bund und EU werden damit ergänzt und unterstützt.

Die von der Agenda 21 angestoßenen Dialogprozesse der lokalen Agenda sollten die kommunale Politik am Gedanken der Nachhaltigkeit ausrichten. Besonderheiten waren die starke Einbeziehung von Bürgerengagement und die inhaltliche Orientierung quer durch alle Themenbereiche. Bayern hat wie viele andere Bundesländer die Kommunen bei den Prozessen der lokalen Agenda 21 finanziell und organisatorisch unterstützt. Insgesamt haben sich in Bayern ca. 800 Gemeinden, Städte und Landkreise mit der Umsetzung einer lokalen Agenda 21 befasst.

Die nachhaltige Entwicklung in den Kommunen wird vom Zentrum nachhaltige Kommunalentwicklung in Bayern unterstützt, das wie schon frühere Service- und Vernetzungsangebote zu diesem Thema vom Bayerischen Umweltministerium unterstützt wird.

Als wichtiger Bereich wird heute auch Bildung für nachhaltige Entwicklung angesehen – die Vorbereitung der künftigen Generationen zur Gestaltung einer ökonomisch tragfähigen, ökologisch verträglichen und sozial gerechten Zukunft. Die von den Vereinten Nationen ausgerufene Weltdekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ 2005 -2014 zielte darauf ab, dass sich alle Bildungsinstitutionen und ihre Bildungsinhalte am Leitbild der nachhaltigen Entwicklung orientieren.

Seit 2015 wird die Dekade durch das Weltaktionsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ fortgesetzt.



Die folgenden Seiten stellen eine Auswahl vpm Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit in ganz Unterfranken vor, geordnet nach dem jeweiligen Veranstaltungsort.

Diese Veranstaltungsübersicht erhebt dabei in keinster Weise einen Anspruch auf Vollständigkeit: Die genannten Aktionen, Vorträge und Märkte usw. repräsentieren nur einen sehr kleinen Ausschnitt aus den in ganz Unterfranken angebotenen Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit dar. Sie sollen die ganze Vielfalt des Themas darstellen, Anregungen zur Teilnahme und für die Durchführung eigener Veranstaltungen geben.

Landkreis Aschaffenburg



Vortragsreihe „Bauen, Wohnen, Energie“ 2017

Zeit: immer am dritten Donnerstag in den ungeraden Monaten um 19:30 Uhr (16. März, 18. Mai, 20. Juli, 21. September, 23. November 2017)

Ort: Goldbach

Das Klimaschutzmanagement des Landkreises Aschaffenburg bietet eine öffentliche und kostenfreie Vortragsreihe zum Thema energiebewusstes Bauen und Wohnen an. Die Veranstaltungen informieren kompetent und neutral rund um die Planung und Modernisierung des Eigenheims.

Themenschwerpunkte 2017:

- Heizungstausch und Heizungsoptimierung
- Fotovoltaik und Batteriespeicher
- Neubau und Modernisierung
- Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen
- Heizen mit Holz
- Schimmelbildung

Veranstaltungsort:

Sporthallen-Gaststätte Weberborn,
Weberborn 28,
63773 Goldbach



Ansprechpartner:

Andreas Hoos
Klimaschutzmanager Landkreis Aschaffenburg
Tel: 06021 394-313
E-Mail: klimaschutz@lra-ab.bayern.de



Das Programmheft zur Vortragsreihe „Bauen, Wohnen, Energie“ 2017 erscheint Ende Februar und ist auf der Internetseite des Landkreises Aschaffenburg unter www.klimaschutz-ab.de als Download verfügbar.

**„Strom vom Dach – es rentiert sich doch!“
Seminar für Pfarrgemeinden und Vereine**

aus der Seminarreihe „Runter mit den Kosten, rauf mit dem Umweltschutz!“

Zeit: Samstag, 13. Mai 2017, 9.30 bis 13.00 Uhr

Ort: Hösbach

Allen Unkenrufen zum Trotz: Fotovoltaikanlagen sind auch heute noch eine lohnende Investition. Entscheidend für ihren rentablen Betrieb: Sie müssen so ausgelegt sein, dass möglichst viel Solarstrom im Haus selbst verbraucht werden kann.

Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über die Nutzung von selbst erzeugtem Sonnenstrom, von der Planung und Auslegung einer Fotovoltaikanlage bis zur Installation und Inbetriebnahme. Der Solarpotenzialkataster Bayerischer Untermain wird vorgestellt und verschiedene Aspekte beim Betreiben einer Fotovoltaikanlage beleuchtet, wie Eigenverbrauch, Rentabilität und Rendite, Steuerrecht, Technikfragen und Formalitäten.

Die Seminarreihe ist eine Initiative des Tagungszentrums Schmerlenbach gemeinsam mit dem Klimaschutzmanager des Landkreises Aschaffenburg und dem Umweltbeauftragten des Bistums Würzburg.

Veranstaltungsort:

Tagungszentrum Schmerlenbach
Schmerlenbacher Straße 8, 63768 Hösbach
Tel: 06021 6302-0
E-Mail: forum@schmerlenbach.de

Ansprechpartner:

Andreas Bergmann
Bildungsreferent Schmerlenbach



Aktionstag für Familien: Kochen mit der Sonne Eröffnung der Ausstellung Mal- und Fotowettbewerb 2016 „Kreative Energie“

Zeit: Samstag, 8. Juli 2017, 14:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Hobbach

Die Sonnenkraft reicht aus, um mit Parabolspiegeln, Kochkisten und Solar-Backröhren einfache Speisen zuzubereiten. Mit Muskelkraft betrieben liefert das Kettensägefahrrad das Brennholz für die Feuerschale und das Müsliquetsch-Fahrrad steuert die Haferflocken für einen gesunden Nachtisch bei.



Zugleich wird die Ausstellung mit den Siegern des Mal- und Fotowettbewerbs 2016 „Kreative Energie“ eröffnet.

Veranstaltungsort:

Roland-Eller-Umweltzentrum, Schullandheim Hobbach

Bayernstraße 2-4,

63863 Eschau-Hobbach

Tel: 09374 97110

E-Mail: hobbach@swu-online.de



Ansprechpartner:

Diplom-Biologe Hermann Bürgin

Projektwoche „Energie: nicht allein die Menge macht’s“

Zeit: Montag, 17. Juli bis Freitag, 21. Juli 2017

Ort: Mainaschaff

In der Ascapha-Schule Mainaschaff findet vom 17.07. bis 21.07.2017 eine Projektwoche statt mit dem Motto „Energie: nicht allein die Menge macht’s“. Passend dazu arbeiten die Klassen an den unterschiedlichsten Themenfeldern, wie z. B. Ernährung, Ressourcen, Energiewende, Klimawandel, etc. Abgeschlossen wird die Projektwoche am Freitag, den 21.07.2017, mit einem Tag der offenen Schultür von 14.00 bis 17.00 Uhr, zu dem alle Eltern, Verwandte und Interessierte eingeladen sind.



Veranstaltungsort:

Ascapha-Schule Mainaschaff

Schillerstraße 1, 63814 Mainaschaff



Tel: 06021 78170

E-Mail: mail@vs-mainaschaff.de

Ansprechpartnerin:

Eva Maria Simon-Reising

Eröffnung der Regionalen Genusstage 2017 und der Streuobsttage 2017

Zeit: Donnerstag, den 27. April um 16:00 Uhr

Ort: Sailauf (Nähe Katholische Kirche St. Vitus).

Bereits zum siebten Mal richtet die Regionalmanagement-INITIATIVE BAYERISCHER UNTERMAIN die „**Regionalen Genusstage**“ aus. Von Freitag, den 28. April, bis Sonntag, den 7. Mai, bieten Direktvermarkter, Landwirte, regionale Lebensmittelproduzenten und Gastronomen vielfältige Gelegenheiten, die Bandbreite heimischer Produkte erlebnisreich kennenzulernen. In der gesamten Region, von Amorbach bis Westerngrund, präsentieren die Anbieter direkt vor Ort dem interessierten Publikum bei Verkostungen, Wanderungen, Betriebsbesichtigungen oder Hoffesten die genussreichen Schätze unserer Region.



Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr die Kopplung der Regionalen Genusstage am Bayerischen Untermain mit den „Streuobsttagen“ der Bundesländer Bayern, Hessen, Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz möglich ist und möchten Sie schon heute auf die **gemeinsame Auftaktveranstaltung** dieser beiden Veranstaltungsreihen aufmerksam machen.

Beim diesjährigen „Anschmecken“ unserer Regionalen Genusstage beteiligen sich daher neben Betrieben auch Naturschutz- und Streuobstinitiativen sowie Anbieter von Streuobstprodukten aus den anderen Bundesländern. Auf unserer „Info- und Genussmeile“ direkt an der Streuobstwiese können Sie sich über die Angebotspalette und Qualität der Produkte ausführlich informieren. Die offizielle Eröffnung findet im Beisein von Vertretern der Landwirtschaftsministerien von Bayern, Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz statt.

Im Internet finden Sie unter www.regionale-genusstage.de und www.streuobsttage.de in Kürze ausführliche Informationen zur Veranstaltung.

Stadt Aschaffenburg



Mehr Aufwand – gleiche Kosten?

- Energiesparhäuser rechnen sich, Vortrag im Rahmen der Aschaffener Energiesprechabende

Zeit: 27. April 2017, 19:00 -20:30 Uhr

Ort: vhs Aschaffenburg, Luitpoldstraße 2

Ihre Gebäude verbesserten die Menschen in der Geschichte schon immer. Dieser Mehraufwand für Fensterglas, Heizung, Elektrik, Bäder, Kacheln, Tapeten, WC`s, Betondecken usw. führte auch stets zu höheren Kosten. Dipl.-Ing. W. Eicke-Hennig von der Hessischen Energiespar-Aktion belegt die Kosten des energiesparenden Neubaus an vielen Objekten und zeigt, warum sich Energiesparhäuser „rechnen“.

Referent: Dipl.-Ing. Werner Eicke-Hennig

Kosten: Eintritt 5 €

Wildpferde, Unken und Magerrasen, Führungen durch das Naturschutzgebiet, „Ehemaliger Standortübungsplatz Aschaffenburg“

Zeit: 28. April, 15. Juni, 10. September 2017

Ort: Ehemalige Range Control/Grillplatz, Ebersbacher Straße 200, Aschaffenburg

Der Biodiversitätsbeauftragte der Regierung von Unterfranken stellt auf einer Rundwanderung die besondere Flora und Fauna im Naturschutzgebiet „Ehemaliger Standortübungsplatz Aschaffenburg“ vor und erläutert die Zusammenhänge zwischen Artenvielfalt, Panzerfahrzeugen und Weidetieren. Ein besonderer Höhepunkt sind die 2016 angesiedelten Przewalski-Urwildpferde.

Anrechnerpartner:

Christian Salomon, Anmeldung nicht erforderlich

Treffpunkt: 14:00 Uhr, kostenfrei, 2 Stunden, 4 km

Verleihung des Agenda21- Preises der Stadt Aschaffenburg

Zeit: 23. Juni 2017, 17:00 Uhr

Ort: Jukuz Aschaffenburg, Kirchhofweg 2

Dieser Preis dient als Anerkennung für Projekte / Leistungen, die in herausragender Weise den Gedanken der Nachhaltigkeit im Sinne der Lokalen Agenda 21 berücksichtigen. Er zeigt das besondere ökologische, soziale und ökonomische Engagement Aschaffener Bürger, Vereine und Firmen.

Brüderschaft der Völker

Zeit: 14. – 16. Juli 2017

Ort: Volksfestplatz Aschaffenburg

Die Zukunft der Stadt Aschaffenburg soll unter Beteiligung aller gesellschaftlichen Gruppen gestaltet werden. Das Fest „Brüderschaft der Völker“ ist die Plattform für diese Idee und hat eine lange Tradition. Seit nunmehr 34 Jahren feiert Aschaffenburg seine kulturelle Vielfalt auf dem „Völkerfestplatz“. Wir laden herzlich dazu ein, das bunte Treiben mitzuerleben.

Ökomarkt

Zeit: 24. September 2017

Ort: Schlossplatz

Vor herrlicher Schlosskulisse und bei hoffentlich sonnigem Herbstwetter können sich Kinder beim Apfelsaftpressen, Filzen, Töpfern, Kerzenziehen und vielem mehr erfreuen. Währenddessen können Erwachsene sich kulinarisch verwöhnen lassen, über den Markt schlendern und sich von der Vielfalt der über 80 Stände begeistern lassen. In jedem Jahr bieten neue Ideen und Aussteller den vielen Besuchern einen bunten und vielfältigen Ökomarkt.

Apfelmarkt

Zeit: 08. Oktober 2017

Ort: Schlossplatz

Über 35 Aussteller breiten ihr apfelstarkes Angebot aus und präsentieren die Vielfalt von Streuobst und die Bedeutung des regionalen Obstbaus für den Naturschutz. Vorträge z.B. zur Pflege von Obstbäumen, eine riesige Apfelsortenschau mit Pomologen zur Bestimmung von mitgebrachten Apfelsorten runden das Angebot an Obst, Säften, Büchern und Geräten zur Baumpflege ab. Für Speisen und Getränke rund um den Apfel ist gesorgt. Der Regionale Apfelmarkt ist mittlerweile eine feste Größe in der Region und zieht Jung und Alt, Klein und Groß an.

Landkreis Bad Kissingen

„Glänzende Aussichten“ Karikaturenausstellung des Erzbischöflichen Ordinariat Bamberg

Zeit: 22.05.2017 – 09.06.2017, 10:00 - 17:00 Uhr

Ort: Wildflecken/Oberbach

In 99 Karikaturen zu Themen wie Lebensstil, Konsum, Klimawandel und Gerechtigkeit wagen 40 Karikaturisten in dieser Ausstellung einen überraschend anderen Blick auf die Herausforderungen unserer Zeit. Auf witzige, verblüffende und manchmal auch erschreckende Weise regen sie zum Nachdenken an über die Abgründe unseres individuellen Verhaltens, aber auch über die großen weltpolitischen Zusammenhänge.

Veranstaltungsort:

Biosphärenzentrum „Haus der Schwarzen Berge“

Rhönstr. 97

97772 Wildflecken/Oberbach (Bayern)

www.brrhoen.de

Kosten: frei

Veranstalter:

NP & BSR Bayerische Rhön.e.V.

Tel.: 09749 / 91 22 0

infozentrum@rhoen.de

Benefizlauf „Gemeinsam sind wir Pink“

Zeit: 03.10.2017

Ort: Bad Brückenau

Etwas Gutes tun, Spaß dabei haben und sich in unserer schönen Stadt und dem malerischen Sinntal bewegen. Das war die Idee unseres ersten Charity-Laufs 2011. Mit dem gesamten Erlös der Startgelder unterstützen wir den „Brustkrebs Deutschland e.V.“ finanziell und möchten gleichzeitig auf die Wichtigkeit von Vorsorge und Früherkennung bei Brustkrebserkrankungen hinweisen.



Veranstaltungsort:

Start um 11.00 Uhr am Marktplatz in der Fußgängerzone von Bad Brückenau

Mitten im Ort – mitten im Gespräch

Die Vortragsreihe „Mitten im Ort – mitten im Gespräch“ hat das Ziel, vor allem jungen Menschen Lust auf das Leben im Dorf zu machen. Sie ist Teil des Pilotprojektes „Mitten im Ort – mitten im Leben“ des Landkreises Bad Kissingen, dessen Ziel der Erhalt und die nachhaltige Entwicklung der Ortskerne im Landkreis Bad Kissingen ist. Weitere Informationen erhalten Sie unter immobilien.landkreis-badkissingen.de (► Veranstaltungen)

Landkreis Haßberge

„Laudato Si“ – Über die Sorge für das gemeinsame Haus und was wir dafür tun können

Zeit: 26.04.2017, 19:00 – 21:30 Uhr

Ort: UBIZ Oberschleichach

Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?“ (LS 160) In seiner Enzyklika „Laudato si“ wendet sich Papst Franziskus „an jeden Menschen, der auf diesem Planeten wohnt“ (LS 3). Die ökologischen und sozialen Probleme unserer Welt sind sein Thema. An konkreten Worten an Politik, Wirtschaft und den Einzelnen mangelt es dem Rundschreiben nicht. Papst Franziskus ruft zu einem neuen Lebensstil auf, der Glück und Zufriedenheit nicht alleine in Wachstum und Wohlstand findet. Im Anschluss an die Enzyklika gibt dieser Abend Anregungen, wie jeder Einzelne im Privatbereich, aber auch im Umfeld (Arbeit, Nachbarschaft, ...) Einfluss auf die Bewahrung der Schöpfung nehmen kann. Auch der kirchliche Bereich bleibt nicht außen vor: An Beispielen werden Maßnahmen für Gemeinden vorgestellt, die einen Beitrag zu Umwelt- und Klimaschutz leisten wollen.

Veranstalter:

UBIZ Oberaurach in Kooperation mit dem Diözesanbüro Haßberge, dem BDKJ Haßberge und der Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit

Weitere Informationen auf www.ubiz.de

Enkeltauglich handeln – aber wie?

Zeit: 30.04.2017, 9:30 – 11:30 Uhr

Ort: UBIZ Oberschleichach

Unter diesem Motto steht der Vortrag zum persönlichen Klimaschutzhandeln. Wir alle kennen den wohlfeilen Spruch „unseren Kindern soll es einmal besser gehen...“ – dabei tun wir aktuell alles, um die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen zu zerstören. Die Weltgemeinschaft unterschreibt globale Abkommen zur Verminderung des Ausstoßes von Treibhausgasen, um die zunehmend spürbaren Auswirkungen des Klimawandels nicht in katastrophale Szenarien abgleiten zu lassen. Staaten können aber gar kein CO₂ einsparen – dass muss jeder einzelne Bürger im Rahmen seines persönlichen Verantwortungsbereichs tun. Allen, denen die politischen Absichtserklärungen zu wenig sind und selbst etwas tun wollen, zeigen die beiden Referenten für die verschiedenen Lebensbereiche die notwendigen Entscheidungen auf.

Weitere Informationen auf www.ubiz.de

Ernährung im Zeichen der Globalisierung, Thema Fisch

Zeit: 04.05.2017, 19:00 – 20:30 Uhr

Ort: UBIZ Oberschleichach

Wie sich der Hunger nach Fisch der stetig wachsenden Weltbevölkerung auf die Meere und den Fischbestand auswirkt, darum geht es in diesem Vortrag. Einsatz und Auswirkungen von Schleppnetzen, irrsinnige Transportwege, Überfischung, Aquakulturen und viel zu kleine Meeresschutzzonen sind nur einige Themen, die dabei zur Sprache kommen. Der Referent gibt aber auch Tipps dazu, wie ein nachhaltiger Einkauf von Fisch möglich ist und welchen Fisch man heute noch mit Genuss essen kann.

Wettbewerb „Natur im Garten“

Anmeldeschluss: 30.05.2017

Die ökologische Bedeutung und der Erlebniswert von Naturgärten spielt eine große Rolle für Mensch und Tier. Gesucht werden Gärten, die sowohl naturnah als auch nachhaltig bewirtschaftet werden. Durch ihre Pflanzenvielfalt sind sie erlebnisreich gestaltet und leisten einen wichtigen ökologischen Beitrag als Lebensraum für Kleintiere und Insekten. Nutzgärten haben eine genauso große Bedeutung wie Wohngartenflächen.

Alle Gartenbesitzer, die die Wettbewerbskriterien in ihrem Garten erfüllt sehen, sind zu Teilnahme aufgerufen! Anmeldeschluss ist der 30.05.2017. Eine Jury wird dann bei einem Besuch die Gärten in Augenschein nehmen. Als Prämie winken eine handgearbeitete Plakette und die werbewirksame Präsentation ihrer Gartenphilosophie.

Veranstalter:

Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Haßberge e. V.
<http://gartenbauvereine-hassberge.de>

Landkreis Kitzingen

Buchbesuch im April

Zeit: 26.04.2017

Ort: Münsterschwarzach

Brunhilde Käser, Mitarbeiterin im Fair-Handel-Markt der Abtei Münsterschwarzach berichtet über Kunsthandwerk, das Welten fairbindet.

Veranstaltungsort:

Buch- und Kunsthandlung Abtei Münsterschwarzach
Schweinfurter Straße 40
97359 Münsterschwarzach

Weitere Informationen unter:

www.abtei-muensterschwarzach.de/willkommen/veranstaltungen/

„Energie schlau nutzen mit intelligenter Gebäudetechnik“

Zeit: 09.05.2017, 19:00 Uhr

Ort: Stadt Kitzingen

„Smart Home ist ein Oberbegriff für die Verknüpfung von technischen Geräten, um das Leben in einem Gebäude so angenehm wie möglich zu machen, kurz für ein intelligentes Zuhause. In einem modernen Gebäude können mithilfe von Smart-Home Technologien Heizung, Verdunklung, Lüftung und Beleuchtung gesteuert werden, wobei häufig der Komfortgewinn im Vordergrund steht.

Mit dem gezielten Einsatz der Technologie zur Steigerung der Energieeffizienz und durch zusätzliche Energieeinsparungen kann auch ein monetärer Nutzen erzielt werden. Endverbraucher als Marktteilnehmer können damit im engen Kontakt mit dem Energieversorgungssystem stehen und ggf. von neuen Geschäftsfeldern profitieren. Kunden sollten sich zukünftig an die neuen technischen Rahmenbedingungen anpassen.

Ein Referent von C.A.R.M.E.N. e.V. informiert über Grundlagen, verschiedene Anwendungsmöglichkeiten und die Umsetzung der Systeme in Gebäuden und darüber, welche neuen Anforderungen aus dem Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende hervorgehen. Zudem werden Praxisbeispiele und die Fördermöglichkeiten vorgestellt.

Der Verein C.A.R.M.E.N. – das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing und Energie-Netzwerk – bietet eine kostenlose und neutrale Beratung aller Interessensgruppen in den Bereichen der Erneuerbaren Energien und der Nachwachsenden Rohstoffe.“

Veranstaltungsort

Alte Synagoge, Saal

Landwehrstraße 1

97318 Kitzingen

Eintritt frei

Weitere Informationen unter www.vhs.kitzingen.info

Gärtnern im Zeichen von Klimaschutz und Klimawandel

- Vortrag mit Diskussion -

Zeit: 20.06.2017, 19:00 Uhr

Ort: Stadt Kitzingen

Der Garten ist das Sinnbild des Paradieses. Hier wird geprobt, wie die Welt in idealer Weise gestaltet werden kann. Über alle Kulturen und Zeiten hinweg ähneln sich die Vorstellungen, manches wandelt sich. Wir sind heute mit einschneidenden Veränderungen unserer Mitwelt konfrontiert, wie sie sich etwa im weltweit wirksamen Klimawandel zeigen. Die Jahresdurchschnittstemperaturen steigen, Hitzetage häufen sich, gesundheitliche Belastungen nehmen zu. Die Sommer werden trockener, Wasser wird knapper. Gleichzeitig steigt die Wahrscheinlichkeit von Hochwasserereignissen. Welche Auswirkungen für das Gärtnern sind zu erwarten? Wie kann in der Gartenwelt im Kleinen gut mit Boden, Wasser, Pflanzen und Tieren, auch Nahrung umgegangen werden? Kann mit der Gestaltung und Pflege des Gartens sogar dazu beigetragen werden, die Belastungen der Umwelt zu verringern? Im Vortrag werden einzelne Handlungsfelder und Lösungen aufgezeigt,

In der anschließenden Diskussion können Gartenfragen vertieft werden.

Referentin: Mechthild Engert, Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege, Landschaftsarchitektin

Veranstaltungsort

Alte Synagoge, Saal

Landwehrstraße 1

97318 Kitzingen

Eintritt frei

Weitere Informationen unter www.vhs.kitzingen.info

„Weil ich länger lebe als Du“

- Filmabend zur Bayerischen Klimawoche 2017 mit Diskussion –

Zeit: 11.07.2017, 19:00 Uhr

Ort: Stadt Kitzingen

Die erstmals im Juni 2012 ausgestrahlte TV-Dokumentation „Weil ich länger lebe als Du“ erzählt die Geschichte von drei Kindern, die für ihren Traum kämpfen. Der umfasst nichts Geringeres, als unsere Welt zu verbessern. Durch Baumpflanz-Aktionen, Zivilcourage, Bildungs-Kampagnen und vieles mehr. Weltweit vernetzt und mit einer unglaublichen Energie arbeiten die Kinder so professionell wie die Erwachsenen – und sind damit am Ende vielleicht erfolgreicher als die große Politik? Wenn es um die Zukunft geht, wollen sich die Kinder keinesfalls auf die Erwachsenen verlassen.

Da ist die 15-jährige Fardosa in den Slums von Nairobi, die sich gegen die Beschneidung junger Mädchen einsetzt. Der 13-jährige Roman im Irak, der gegen elterliche Gewalt in seinem Umfeld kämpft. Und allen voran der heute 14-jährige Felix, die zentrale Figur der Dokumentation, der um die Welt reist, mit Entscheidern und Politikern debattiert und es mit seiner Initiative Plant-for-the-Planet immer wieder schafft, neue Kinder davon zu überzeugen, dass es sich lohnt für die eigenen Ziele zu kämpfen. „Weil ich länger lebe als Du“ zeigt die großen Krisen unserer Welt aus Kindersicht. Über vier Jahre hat das Filmteam von fechnerMEDIA Felix Finkbeiner und seine Freunde durch die Höhen und Tiefen ihrer Arbeit begleitet. Eine Erfolgsgeschichte, die anderen Mut macht, sich ebenso für unsere Welt einzusetzen.

Die Initiative Plant-for-the-Planet sammelt Spenden für Baumpflanz-Aktionen, bildet andere Kinder als „Botschafter für Klimagerechtigkeit“ aus und hat das Lieblingsprodukt vieler Kinder – Schokolade – so gestaltet, dass es klimaneutral und Fairtrade-zertifiziert hergestellt wird und der Verkauf ebenfalls zur Finanzierung der Baumpflanz-Aktionen beiträgt. Die überdies noch leckere Schokolade kann auch in der Veranstaltung probiert und gekauft werden.

Im Anschluss an die Filmvorführungen beantwortet ein Referent von Plant-for-the-Planet die Fragen des Publikums.

Moderation: Günter Lieberth, Energieberater (HWK)

Veranstaltungsort

Alte Synagoge, Saal
Landwehrstraße 1
97318 Kitzingen
Eintritt frei

Weitere Informationen unter www.vhs.kitzingen.info

Landkreis Main-Spessart



Vortragsreihe Energie und Klimaschutz für jedermann

Zeit: Jeder dritten Donnerstag in jedem zweiten Monat (mit einem zusätzlichen Vortrag im Oktober), 19.30 Uhr

Ort: Lohr a. Main

Der Agenda 21-Arbeitskreis Ressourcen organisiert seit 2011 die öffentliche und kostenlose Vortragsreihe „Energie und Klimaschutz für jedermann“.

Energieeinsparung, Energieeffizienz & Erneuerbare Energien ist der sogenannte Energiedreisprung, ohne den die Energiewende nicht zu schaffen ist. Und ganz nebenbei kann der Bürger durch viele Maßnahmen auch noch bares Geld sparen: von stromsparenden Haushaltsgeräten und LED-Beleuchtung über den hydraulischen Abgleich bis hin zu Vollwärmeschutz, klimafreundlicher Heizungstechnik und der Eigenstromerzeugung etwa durch eine eigene Photovoltaikanlage. Doch die Vielzahl und Sinnhaftigkeit der Möglichkeiten ist oftmals nur schwer zu durchschauen. Mit der Vortragsreihe bietet der Landkreis seinen Bürgern ein vielfältiges kostenloses Informationsangebot zum Thema an. Im Anschluss an den Fachvortrag sind immer auch konkrete Fragen an den Fachmann möglich. Unterstützt wird die Vortragsreihe vom Energieberater Franken e.V. und von Fachfirmen aus der Region.

Veranstaltungsort:

Gasthof Küferstube
Bahnhofstr. 12-14
97816 Lohr a. Main

Weitere Informationen unter:

www.main-spessart.de/media/www.main-spessart.de/org/med_375/5479_veranstaltungsreihe_energie_2017.pdf



Stadtradeln

Zeit: 1. bis 21. Mai 2017



Unter dem Motto „Gemeinsam radeln für Radverkehr, Klimaschutz und Lebensqualität!“ nimmt der Landkreis Main-Spessart heuer zum zweiten Mal an der Aktion STADTRADELN teil.

Bundesweit sind fast 500 Kommunen dabei und stärken mit dieser Aktion das Radfahren als klimafreundliche Art der Mobilität. Die fahrradaktivste Kommune in Deutschland und das fahrradaktivste Team wird gesucht - Jeder in Main-Spessart gefahrene Kilometer zählt! Vom 1. bis 21. 05.2017 werden in Main-Spessart wieder Kilometer gesammelt. Mitradeln können alle, die in Main-Spessart wohnen, arbeiten, zur Schule gehen oder einem Verein angehören. Alle startenden Teams messen sich im bundesweiten Wettbewerb mit allen anderen Teams teilnehmender Kommunen, außerdem gibt es landkreisintern Preise. Alle wichtigen Infos über Anmeldung, Online-Radelkalender, Ergebnisse und vieles mehr finden Sie unter www.stadtradeln.de. Informationen zum Stadtradeln in Main-Spessart erhalten Sie außerdem beim Organisationsteam von Agenda 21, Regional- und Klimaschutzmanagement, Kontakt unter Stadtradeln@Lramsp.de oder Telefon 09353-793 1755.

„Neue Energie!“ am Maimarkt

Zeit: 21. Mai 2017, 13 bis 17 Uhr

Ort: Karlstadt

Der Maimarkt in Karlstadt findet dieses Jahr unter dem Motto „Neue Energie!“ statt. Das Stadtmarketing Karlstadt kooperiert dabei eng mit dem Klimaschutzmanagement des Landkreises Main-Spessart, um dem Bürger ein buntes Programm rund um die Energiewende zu bieten, denn die Energiewende ist ganz maßgeblich eine Informations- und Motivationsfrage. In den drei Themenschwerpunkten „Rund ums Haus“, „Spiel und Spaß“ und „Neue Mobilität“ finden Jung und Alt zahlreiche Informationen und Mitmachmöglichkeiten. Neben einer Eisblockwette werden Anbieter umweltfreundlicher Heiztechnik und Elektromobilität ebenso ihre Stände präsentieren wie regionale Institutionen für Energieberatung und Umweltbildung.



Faire Woche

Zeit: 15. bis 29. September 2017

Im September findet wieder die bundesweite Faire Woche unter dem Motto „Fairer Handel wirkt“ statt, bei der alle Weltläden, Schulen, Fairtrade-Towns, Kirchengemeinden, Supermärkte, gastronomischen Betriebe, Privatpersonen und andere Einrichtungen aufgerufen sind, mit zahlreichen kreativen Veranstaltungen die Idee des Fairen Handels zu verbreiten.



Auch im Landkreis Main-Spessart wird wieder einiges geboten: ein Filmabend mit fairen Köstlichkeiten und Getränken, Kinderaktionen, Verkostung von fairen Produkten in den Weltläden und verschiedene Gastronomen im Landkreis setzen während dieser Zeit Faire Menüs auf ihre Speisekarte.

Das Programm finden Sie ab August unter www.main-spessart.de/themen/agenda-21/.

Tag der Regionen am Herbstmarkt

Zeit: 15. Oktober 2017, 13.00 – 17.30 Uhr

Ort: Karlstadt

Produkte aus der Region Main-Spessart: lecker, vielfältig, besonders - und trotzdem noch zu wenig bekannt!

Der Agenda 21-Arbeitskreis Umwelt stellt auch in diesem Jahr wieder die regionalen Erzeugnisse und ihre Produktion in den Mittelpunkt einer Aktion. Zukunftsfähiges und umweltverträgliches Konsum- und Wirtschaftsverhalten beginnt vor der eigenen Haustüre. Wer regional erzeugte Produkte kauft, schont nicht nur unsere Ressourcen und erhält vielfältige, gewachsene Strukturen, er kurbelt auch Wirtschaftskreisläufe an, stärkt die Arbeitsplätze vor Ort und sichert damit die Lebensqualität.



Unter dem Motto „Wer weiter denkt - kauft näher ein“ wird diesmal im Rahmen des Herbstmarktes in Karlstadt der „Tag der Regionen“ in Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing Karlstadt begangen. Ein Bauernmarkt lädt zu einem Streifzug durch die Vielfalt regionaler Produkte ein, am Ökotrainer kann jeder sein Wissen testen und das Ertasten von regionalen Lebensmitteln runden den Aktionstag ab.

Landkreis Rhön-Grabfeld

7. Fahrzeugschau Elektromobilität

Zeit: 6./7. Mai 2017

Ort: Bad Neustadt an der Saale

Als erste Bayerische Modellstadt Elektromobilität richtet Bad Neustadt an der Saale zum siebten Mal unter dem Motto „Elektromobilität hautnah erleben“ die Fahrzeugschau Elektromobilität aus. Die 7. Fahrzeugschau Elektromobilität auf dem Festplatz von Bad Neustadt ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen: <http://www.m-e-nes.de/de/7-fahrzeugschau.html>

Ornithologische Wanderung durch die Kernzone „Trockengebiet Mittelstreu“

Zeit: 21.05.2017, 8:00 – 10:30 Uhr

Ort: Mittelstreu

Gemeinsam erkunden wir die beeindruckende Vogelvielfalt in den Schutzgebieten des ehemaligen Standortübungsplatzes nahe Mittelstreu. Selbst mitgebrachte Ferngläser sind hilfreich, aber kein Muss. Kostenfrei, Anmeldung im Haus der Langen Rhön, Tel: 09774 / 910260 erforderlich.

Treffpunkt: Schranke vor der ehemaligen Panzerwaschanlage Mittelstreu.

Leitung: Dr. Tobias Gerlach, VWST BR Rhön

Weiterbildung Elementarbereich/Kindergärten „Was mach ich bloß mit den Kindern draußen?“

Zeit: 5.7.2017, 9:00 – 17:00 Uhr

Tipps, Tricks und Möglichkeiten!

Leitung: Maik Prozeller

Veranstaltungsort:

Umweltbildungshaus am Schwarzen Moor
Schwarzes Moor 3
97650 Fladungen (Bayern)

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich

Weitere Informationen unter <http://biosphaerenreservat-rhoen.de/>

**Sonderführung „wasserarm – wasserreich“
Vom notwendigen Nass im bäuerlichen Alltag**

Zeit: 16.10.2017, 14:00 und 16:00 Uhr

Ort: Freilichtmuseum Fladungen

Unterfranken ist die trockenste Gegend in Bayern und auch hier ist die Ressource Wasser ungleich verteilt. So werden im Spessart und der Rhön deutlich höhere Niederschläge als andernorts im Regierungsbezirk verzeichnet. Doch nicht überall, wo es viel regnet oder schneit, wird der Niederschlag auch gut gespeichert. Und so finden sich die besten Grundwasserspeicher nicht in den Mittelgebirgslagen, sondern im sand- und kiesreichen Maintal. Dazu kommen periodische Schwankungen der Wasserstände an der Oberfläche in allen Gegenden. Zu hohe oder zu niedrige Pegelstände der Bäche und Flüsse konnten zum Beispiel einem Müller das Leben früher schon mal schwer machen.

Der Mühlenbetrieb in der Vergangenheit ist eine der Perspektiven, unter denen das Thema Wasser am Sonntag, den 16. Oktober bei der Sonderführung „wasserarm – wasserreich“ im Freilandmuseum Fladungen betrachtet wird. Weitere Aspekte sind die Nutzung von Wasser als – bis heute – wichtigstem Lebensmittel sowie für Hygiene und Textilpflege. Auch was es mit dem „Märzwasser“ auf sich hat und was ein „Tropfgut“ ist, sind Fragen, auf die Gäste bei der Führung Antworten erhalten.

Teilnahmebedingungen

Beginn ist um 14 und 16 Uhr, Treffpunkt an der Linde gleich nach dem Museumseingang. Für die Teilnahme ist jeweils nur der normale Museumseintritt zu entrichten, weitere Kosten entstehen nicht.

Veranstaltungsort:

Fränkisches Freilichtmuseum Fladungen
Bahnhofstraße 19
97650 Fladungen

Stadt Schweinfurt

„Faires Frühstück“ Aktion für Gaststätten Schulen, Kindergärten etc.

Zeit: 04. - 20.05.2017

Die Fairtrade-Frühstücksaktion wird ausgerichtet von der AG „Nachhaltigkeit in der regionalen Wirtschaft“ in der Lokalen Agenda 21 der Stadt Schweinfurt in Kooperation mit Fairtrade Deutschland. Sie hat sich als jährliche Aktion etabliert und wird auch in diesem Jahr in Schweinfurter Gastronomiebetrieben, Kitas und Schulen umgesetzt.

„Faire Wochen“ mit Infoständen und Aktionen

Zeit: 15. - 29.09.2017

Vom 15. bis 29. September 2017 findet die 16. Faire Woche statt. In diesem Jahr rücken die wirtschaftlichen Perspektiven für die Produzent*innen im Globalen Süden in den Mittelpunkt. Aktionsgruppen, Weltläden, Supermärkte, Schulen, Gemeinden, gastronomische Betriebe, gemeinnützige Organisationen und Privatpersonen in ganz Deutschland beteiligen sich mit über 2000 Veranstaltungen an der Fairen Woche. Auch die Stadt Schweinfurt wird 2017 wieder an der Fairen Woche teilnehmen.



Repaircafe Herbst 2017 in St. Kilian

Zeit: 21.10.2017, 10:00 bis 14:00 Uhr

Was macht man mit einem Stuhl, an dem ein Bein kaputt ist? Mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert?

Wegwerfen? Denkste! Komm' ins Repaircafé Schweinfurt und repariere es einfach wieder! Herzliche Einladung ins PFARRZENTRUM ST. KILIAN!

Unsere Experten kennen sich mit Haushaltsgeräten, Textilien, Holzgegenständen, Fahrrädern und Uhren bestens aus. Bei eventuellen Wartezeiten



können Sie sich bei Kaffee und Kuchen mit anderen austauschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungsort

Pfarrzentrum St. Kilian
Friedrich-Ebert-Straße 24
97421 Schweinfurt

Stadt Würzburg

Tag der erneuerbaren Energien - Klimamarkt Würzburg

Zeit: 29. April, 11-17 Uhr

Ort: Unterer Markt, Würzburg

Am 29. April stehen Würzburg Stadt und Landkreis ganz im Zeichen des Klimaschutzes und der erneuerbaren Energien. Am Unteren Markt präsentieren sich zahlreiche Stände mit Angeboten rund um nachhaltige Mobilität, nachhaltige Energielösungen, inklusive Energieberatung und urbanes Grün. Es gibt viel auszuprobieren, wie einen Solarkocher, der Essen zubereitet oder kostenlose Probefahrten mit Pedelecs und Elektro-Pkws sowie jede Menge Spannung, Spiel und Spaß. Im Storytellingzelt EVENTYR nimmt eine Erzählerin große und kleine Leute mit in ihre bewegenden Geschichten und eine Carrerarennbahn fordert zu packenden Rennen heraus. Strom bekommen die Mini-Sportwagen durch ihre Fahrrad fahrenden Spieler. Zudem können Sie hochwertige Preise gewinnen. Ein Besuch des Klima Marktes lohnt sich – ganz sicher.

Nicht nur am Markplatz ist etwas geboten. Auch die alte Mainmühle (Vorankmeldung bitte an ekz@stadt.wuerzburg.de) und das Heizkraftwerk Würzburg öffnen am 29.04.2017 ihre Türen, um Einblicke in ihre klimafreundliche Energieerzeugung zu geben.

Weitere Informationen zum Klimaschutz in Würzburg finden Sie unter www.wuerzburg.de/klima.

Gesund und nachhaltig kochen in der Kindertagesstätte

Vortrag mit Kostproben

Zeit: Di, 2.5., 14 - 16 Uhr

Ort: Ökohaus Würzburg (BN)

Für ErzieherInnen, Eltern und alle, die sich für gesunde Ernährung interessieren

Die Referentin hat in der evangelischen Kindertagesstätte (Kita) der Erlöserkirche in Würzburg die Umstellung von einer reinen „Verpflegung“ der Kinder und Mitarbeiter/innen auf eine vollwertige, biologische und vegetarische Küche zum Anschauen und Mitmachen vollzogen. Im Einklang mit einem pädagogischen Ernährungskonzept bietet sie in der Kita täglich gesunde und nachhaltige Kost als Frühstück, Mittagessen und Nachmittagssnack für 100 Kinder und Erwachsene an.

Sie berichtet, wie es dazu kam und erläutert ihre Erfahrungen beim Aufbau einer biozertifizierten Kita-Küche. Dabei werden alle Aspekte angesprochen, die dabei beachtet werden sollten. Von der Kücheneinrichtung über Küchenteam, Finanzen, Speiseplanung, Einkauf und Logistik bis hin zur Essenspädagogik erfährt man im Vortrag alles zur erfolgreichen Umstellung auf eine gesunde und nachhaltige Küche in der Kita.

Außerdem können Sie aus den Lieblingsrezepten der Kinder einige Kostproben genießen.

Die Referentin hat Ihre Erfahrungen (incl. Rezepte) auch in einem Buch veröffentlicht, das man an diesem Nachmittag erwerben kann.

Referentin: Silvia Popp, exam. Krankenschwester, Montessori-Diplom, Hauswirtschafterin, Küchenleitung

Ort: Ökohaus Würzburg, Luitpoldstr. 7a

Gebühr: 10 Euro (incl. biologisch-vegetarischem Snack)

Anmeldung bis zum 27.4. erforderlich (Tel. 0931/43972)!

der BUND Naturschutz, Kreisgruppe Würzburg,
Luitpoldstr. 7a, 97082 Würzburg, Tel. 0931/43972,

info@bn-wuerzburg.de,

www.wuerzburg.bund-naturschutz.de

„Der süße Brei des Wachstums und was kommt danach?“

Vortrag zur Postwachstumsökonomie mit Hauptreferent
Prof. Dr. Niko Paech

Zeit: 12.05.2017

Ort: Kolping-Center Mainfranken, Würzburg

„Wachstum, Wachstum über alles“

- so könnte der Text der deutschen Nationalhymne auch lauten und viele unserer Zeitgenossen würden sich damit identifizieren!

Mit unserer Veranstaltung „**Zukunft nachhaltig gestalten - Postwachstumsökonomie**“ bringen wir mit Prof. Dr. Paech und dessen Forschungsansatz in diesem Spezialgebiet ein echtes Alternativ-Angebot für die mögliche Zukunft zur Sprache.

Nachdem wir mit unserem wenig nachhaltigen Ressourcenverbrauch und unserer Art zu leben immer stärker an die „Grenzen des Wachstums“ stoßen, brauchen wir umso dringender Alternativen, wie sie auch in der letzten Enzyklika von Papst Franziskus „Laudato si“ eingefordert werden.

Wir wollen bei unserer Veranstaltung zunächst in einem „Informationskarsussell“ entsprechende Ideen und Ansätze aus der Arbeit der katholischen Verbände und Organisationen aufzeigen, bevor Prof. Dr. Paech in seinem Grundsatzreferat den Begriff des „Postwachstums“ und ein daraus resultierendes Wirtschaften in Gegenwart und Zukunft vorstellt. Dabei wird er Vorschläge wie `Regionalökonomien, Subsistenz und Suffizienz` aufgreifen und gleichzeitig darstellen, wie sich unsere Institutionen, aber auch unsere Gesellschaft verändern müssten/könnten, damit letztlich höhere Lebensqualität und mehr Gemeinwohl für alle daraus erwachsen.

In der gemeinsamen Sorge um ein nachhaltiges, zukunftsfähiges und für alle Menschen weltweit besser zu gestaltendes Leben, freuen wir uns auf einen spannenden Abend mit weiterführender Diskussion, die uns Mut für die Zukunft macht!

Herzlich laden wir Sie dazu ein!

„Der süße Brei des Wachstums und was kommt danach?“
Vortrag zur Postwachstumsökonomie
mit Hauptreferent Prof. Dr. Niko Paech

12. Mai 2017 im Kolping-Center Mainfranken, Würzburg

17:00 Uhr Infokarussell der Verbände -
Unser Beitrag für ein anderes Leben
Vortrag von Prof. Dr. Niko Paech

18:30 Uhr
20:15 Uhr Fishbowl-Diskussion

Offene Fishbowl-Diskussion u. a. mit:
Prof. Dr. Niko Paech (ökonom. Berater der Bundesregierung)
Alois Stedler (Präsident der Diözese Würzburg)
Prof. Dr. Helmut Paech (ökonomischer
Tilp-Jahrgang) (Lehrer am Kolping-CEC)
Kathrin Fabner (Lehrerin am Kolping-CEC)

Zukunft nachhaltig gestalten

13. Mai bis 2. Juni 2017 STADTRADELN in Würzburg

Auftakt STADTRADELN mit Fahrradkundgebung gemeinsam mit der „Tour mit Herz“

Zeit: Sa., 13.05.17, 11-18 Uhr

Ort: Unterer Markt

Am 13. Mai starten in Würzburg die STADTRADELN-Wochen. Los geht es mit einer Fahrradkundgebung. Gemeinsam mit der „Tour mit Herz“ werden die ersten Kilometer erstrampelt. Ziel ist das Deutsche Zentrum für Herzinsuffizienz am Uniklinikum. Das DZHI feiert an diesem Tag seinen Tag der Offenen Tür sowie den Europäischen Tag der Herzschwäche. Fahrradfahren ist da ein probates Mittel für jedes Alter, wie man Herz-Kreislauferkrankungen vorbeugen kann. Der Tag bietet viele Überraschungen für Radfahrende und ein buntes Programm für die ganze Familie.



Das Fahrrad als (innerstädtisches) Verkehrsmittel wird immer beliebter. Ob mit oder ohne Elektrounterstützung bietet das Radfahren eine kostengünstige, bequeme, gesunde und unabhängige Mobilität für jedes Alter.

STADTRADELN ist eine bundesweite Kampagne des Klima-Bündnis zur Förderung des Radverkehrs, des Klimaschutzes und der Lebensqualität. Würzburg beteiligt sich seit 2009 an dem Wettbewerb und ruft auch 2017 wieder alle Radfahrenden, die in Würzburg wohnen, arbeiten, studieren, zur Schule gehen oder einem Verein angehören auf, sich an der Kampagne zu beteiligen und im dreiwöchigen Aktionszeitraum (13. Mai bis 02.

Juni 2017) so viele Wege und Kilometer wie möglich mit dem Rad zurück zu legen. Mit der Teilnahme unterstützt man die Bemühungen der Stadt für die Förderung des Radverkehrs. Gründen Sie daher mit Freunden, Verwandten, Nachbarn, Arbeitskollegen, Schulkameraden und Vereinsmitgliedern ein Team und radeln Sie um attraktive Preise, für Ihre Gesundheit und die Förderung des Radverkehrs. Unter www.stadtradeln.de finden Sie alle wichtigen Informationen zur Kampagne und zu den Wettbewerben und Preisen in Würzburg. Mitmachen lohnt sich – für ein lebenswertes Würzburg und eine nachhaltige Mobilität.



Aktionen zum Tag des Baumes und Auftaktveranstaltung Wanderbäume

Zeit: Fr. 19.05.17, 10-16 Uhr

Ort: voraussichtl. Rathausinnenhof

Verschiedene Initiativen präsentieren am Tag des Baumes Aktionen rund um den Lebensraum Baum und Wald.



Der Tag des Baumes wird seit 1952 gefeiert und weist auf die Bedeutung einzelner Bäume und der Wälder für das Klima hin. Auch das Kleinklima in Städten wird durch Parks, Stadtwälder und auch einzelne Bäume positiv beeinflusst. In Würzburg ist der Ringpark mit seinen vielen Bäumen und verschiedenen Baumarten wichtig für das Würzburger Stadtklima und für die biologische Vielfalt. An heißen Tagen ist es in der Umgebung von Bäumen um einige Grade kühler. Außerdem reinigen Bäume die Atemluft von Staub. Ein Großbaum bindet im Jahr bis zu 100 kg Staub. Bäume verdunsten pro Tag mehrere hundert Liter Wasser und verbessern dadurch das Stadtklima.

Auftaktveranstaltung Wanderbäume: Zwei Gruppen von Wanderbäumen werden ab dem Frühjahr 2017 voraussichtlich im Rathausinnenhof aufgestellt. Im Laufe der Vegetationsperiode wandern die beiden Gruppen dann über verschiedene Plätze im Stadtgebiet Richtung Landesgartenschau-gelände auf dem Hubland und demonstrieren die vielfältigen positiven Effekte des Stadtgrüns.

Infos unter www.wuerzburg.de/umweltstation

Repaircafe

Zeit: 21.05.2017, 14-18 Uhr

Ort: Veitshöchheimer Str. 14

In unserer Wegwerfgesellschaft ist es üblich geworden, Elektrogeräte und andere Gebrauchsgegenstände schon bei geringfügigen Defekten zu entsorgen. Die Herstellung von dann angeschafften Neugeräten verbraucht große Mengen an Energie und wertvollen Rohstoffen.



In Repaircafés helfen Ihnen ehrenamtliche Experten bei der Reparatur Ihrer defekten Kleingeräte. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zum

Umweltschutz und ermöglichen Ihnen, Ihre lieb gewonnenen Sachen zu erhalten. Die Lokale Agenda 21 und die Umweltstation der Stadt Würzburg unterstützen diese Veranstaltung, die von Transition Würzburg organisiert wird.

Infos unter <http://transition-wuerzburg.de/repaircafe/>

Aktionen zum Tag der Biodiversität

Zeit: 02.06.2017, 10-16 Uhr

Ort: Oberer Markt, Würzburg

Verschiedene Initiativen präsentieren am Tag der Biodiversität Aktionen rund um die Biologische Vielfalt des Tier- und Pflanzenreiches.

Biologische Vielfalt ist die Grundlage und die Voraussetzung einer intakten Natur, die wiederum die Lebensgrundlage für uns Menschen bildet. Schützen und erhalten können wir eine lebenswerte Natur nur gemeinsam – durch breites Engagement auf allen Ebenen unserer Gesellschaft.

Infos unter www.wuerzburg.de/umweltstation



Veganmania

Zeit: 10.06.17, 10-19 Uhr

Ort: Unterer Markt, Würzburg

Dieses Jahr findet zum dritten Mal die Veganmania unter den Aspekten Tier- und Umweltschutz, sowie Menschenrechte in Würzburg statt. Auf der Veganmania erwartet Sie ein buntes und interessantes Bühnenprogramm, verschiedene Initiativen mit interessanten Informationen zum Thema Tierwohl und Nachhaltigkeit, mehrere verkaufende Stände mit nachhaltigem Konsum und vielfältige, vegane Köstlichkeiten. Ein veganes Straßenfest, welches zum Schlendern, Informieren, Verweilen und Genießen einlädt. Wer den Veganismus kennenlernen oder neu entdecken möchte, ist hier genau richtig!

Infos unter www.veganes-wuerzburg.de



Nachhaltigkeitsfest

Zeit: 22.07.17, 11-17 Uhr

Ort: Eichhornstraße

Erleben Sie auf dem Aktionstag Zukunft, dem 2. Würzburger Fest der Nachhaltigkeit, lokale Initiativen, Vereine und Gruppen, die durch ihr Engagement versuchen, unsere Stadt lebenswerter, bunter und nachhaltiger zu gestalten.

An vielen Ständen bekommen Sie neben spannenden Infos auch Aktionen für Jung und Alt geboten.

Infos unter www.wuerzburg.de/umweltstation



Europäische Mobilitätswoche

Zeit: 16. – 22.09.2017

Ort: verschiedene Veranstaltungsorte

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche, an der sich die Stadt Würzburg seit 2009 beteiligt, werden von verschiedenen Organisationen unterschiedlichste Veranstaltungen angeboten. Vom Infoabend über Führungen, Fahrradwerkstatt, den Autofreien Tag, Kinovorführungen bis hin zu Fahrradtouren wird die ganze Woche ein buntes Programm geboten. Carsharing, Fahrrad, Bus und Bahn, aber auch die Elektromobilität stehen dabei im Fokus. Mit viel Spaß werden so Alternativen zum Pkw vorgestellt und Anregungen für eine nachhaltige Mobilität gegeben. Unter www.wuerzburg.de/emw kann man sich über die Europäische Mobilitätswoche in Würzburg informieren.



Nachhaltigkeitsmesse

Die Plattform für Einkauf im Bistum Würzburg

Zeit: 22.09.2017, 9:00 bis 18:00 Uhr,

Ort: Burkhardus-Haus, Würzburg

Für die Tagungshäuser des Bistums Würzburg ist der Begriff der Nachhaltigkeit bereits weithin gelebte Praxis. Ökologie, Ökonomie und Soziales sind feste Bestandteile unseres Wirtschaftens und Arbeitens. Dabei haben wir vor allem das Wohlergehen unserer Gäste, unserer Mitarbeitenden und unsere Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung im Blick.



Im Rahmen der Nachhaltigkeitsmesse möchten wir unseren Kunden, Lieferanten, Kooperationspartnern, Ehrenamtlichen sowie Mitarbeitern und Interessierten einen Einblick geben.

Vorträge

- 11:00 Uhr: Frank Braun: Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
12:00 Uhr: Michael Beckhäuser: Geschäftsführender Gesellschafter
Beckhäuser Personal & Lösungen
13:00 Uhr: Lothar Hartmann: Leiter Nachhaltigkeitsmanagement memo AG
14:00 Uhr: Claudia Behringer: MehrWert Finanzen
16:00 Uhr: Univ.-Prof. Dr. Michael Rosenberger: Institut für Moraltheologie,
Katholische Privatuniversität Linz
17:00 Uhr: Thomas Mitschke: Weltladen Würzburg

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Es ist keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungsort:

Burkardushaus Würzburg - Tagungszentrum am Dom
Am Bruderhof 1
97070 Würzburg

Bei Rückfragen:

Tagungshäuser des Bistums Würzburg
Ottostraße 1 | 97070 Würzburg
Telefon (0931) 386-45000
info@tagungshaeuser.net

Mainfrankenmesse mit Beteiligung des BUND Naturschutz und verschiedenen Partnern

Zeit: 30.9. – 8.10.2017

Ort: Würzburger Mainwiesen (Halle 18)

Nachfolgende Aktivitäten sind in Halle 18 zu erleben:

„Die Öko-Regional-Küche – Tipps und Anregungen für zuhause“
Kooperationsstand von BUND Naturschutz, Hotel- und Gaststättenverband, Bayerischer Bauernverband und Slow Food

Profiköche des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes und Koch-Auszubildende werden unter der Woche und **Köche von Slow Food** an den Wochenenden jeweils von **11 – 13 Uhr** für die Besucher Kostproben zubereiten und verteilen.

Von **13 – 15 Uhr** stellen die **Landfrauen des Bayerischen Bauernverbandes** gesunde Gerichte mit Ökoprodukten her, die anschaulich vor dem Publikum präsentiert und als Kostprobe verteilt werden.

Nebenbei erfahren die Besucher bei den Speisenzubereitungen auch wertvolle Hinweise rund um das Thema „Kochen zuhause“.

Die Zutaten werden zu 100 % Bio-Lebensmittel sein. Aus Klimaschutzgründen wird vor allem auf die saisonale und regionale Herkunft geachtet.

Von **15 – 17 Uhr** wird der **BUND Naturschutz** ein Informationsprogramm zum ökologischen Anbau anbieten – mit Tipps und Anregungen von **Öko-Landwirten und Bio-Verarbeitern**, z. B. über Lupinen-Produkte, über Streuobst-Erzeugnisse und über die Vielfalt von Gemüsesorten.

Bund Naturschutz-Stand „Ökolandbau – Vielfalt erleben“

- Präsentation von Bio-Regionalvermarktern
- Präsentation von Bioprodukten und Beratung (z. B. Biowein, verschiedene Kartoffelsorten, Streuobstprodukte)
- Ratespiel zu Bioprodukten

Bund Naturschutz-Stand „Der Feldhamster“

An diesem Stand gibt es eine kleine Ausstellung zum Thema „Feldhamster“ und an den Wochenenden und am Feiertag 3.10. eine Kinderbastelaktion: Kinder fertigen hier an diesen Tagen Tiermasken aus Papier (z. B. Luchs, Wildkatze, Bär, Wolf, Biber, Feldhamster)

Eine-Welt-Café

der **mainfränkischen Eine-Welt-Läden** – mit Ausschank von sozial- und umweltverträglichem Kaffee, Saft und Tee und Verkauf von Vollwertkuchen.

Umweltforum Würzburg

Täglich wechselnde Aktions- und Informationsstände Würzburger Gruppen, die sich mit Umweltfragen beschäftigen

- Sa, 30.9. Allgemeiner Deutscher Fahrradclub
- So, 1.10. Ökopax
- Mo, 2.10. Landesbund für Vogelschutz
- Di, 3.10. Tierschutzverein Würzburg
- Mi, 4.10. Tierschutzverein Würzburg
- Do, 5.10. Main-Streuobst Bienen eG
- Fr, 6.10. Würzburger Umwelt- und Naturstiftung/ Fledermausgruppe Würzburg
- Sa, 7.10. Greenpeace
- So, 8.10. Förderkreis Umweltschutz in Unterfranken

Forum Umweltbildung Unterfranken

Täglich wechselnde Aktions- und Informationsstände der unterfränkischen Umweltbildungseinrichtungen und -initiativen:

- Sa, 30.9. BUND Naturschutz – Kreisgruppe Bad Kissingen
- So, 1.10. Naturpark Spessart
- Mo, 2.10. Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald
- Di, 3.10. Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald
- Mi, 4.10. Umweltstation Tierpark Sommerhausen
- Do, 5.10. Umweltbildungszentrum Oberschleichach
- Fr, 6.10. Steigerwald-Zentrum
- Sa, 7.10. Gebietsbetreuer Unterfranken
- So, 8.10. Kräutervielfalt Franken

Fairtrade towns und Fairtrade Landkreise in Unterfranken

Fairer Handel ist eine Handelspartnerschaft, die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht und nach mehr Gerechtigkeit im internationalen Handel strebt.

Durch bessere Handelsbedingungen und die Sicherung sozialer Rechte für benachteiligte ProduzentInnen und ArbeiterInnen – insbesondere in den Ländern des Südens – leistet der Faire Handel einen Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung. (aus der Definition der internationalen Dachorganisationen des Fairen Handels FLO e.V., WFTO und EFTA)



Kurz gesagt: Fairer Handel trägt dazu bei, dass Menschen in Entwicklungsländern von ihrer Arbeit angemessen leben können. Fairer Handel bedeutet aber mehr als das. Unter anderem sind ausbeuterische Kinderarbeit und Zwangsarbeit verboten, die Umstellung auf ökologischen Landbau wird gefördert.

Kommunen, die sich in besonderer Weise für den fairen Handel einsetzen, können als fair-trade-town ausgezeichnet werden. Für den Titel fairtrade-town muss eine Kommune nachweislich 5 Kriterien erfüllen, die das Engagement für fairen Handel auf allen Ebenen einer Kommune widerspiegeln.

Weitere Informationen unter: www.fairtrade-towns.de

In Unterfranken gibt es inzwischen 17 fairtrade-towns sowie 3 fairtrade-Landkreise.

Fair-trade- Städte in Unterfranken (B = Bewerbungsphase)

Alzenau (B)
Aschaffenburg
Bad Brückenau
Bad Kissingen (B)
Bad Neustadt a.d. Saale
Gerolzhofen
Güntersleben
Hammelburg
Karlstadt
Lohr
Marktheidenfeld
Ochsenfurt
Retzstadt

Schweinfurt
Werneck
Wiesentheid
Würzburg

Landkreise

LK Main-Spessart
LK Miltenberg
LK Schweinfurt

Fair-Trade Schulen

In Unterfranken gibt es einige fair-trade-Schulen, die ebenfalls bestimmte Kriterien wie bspw. Verkauf von fair-trade-Produkten und Behandlung des Themas im Unterricht erfüllen müssen. Auch die Schulen führen vielfältige Aktionen durch, oft zum Thema Kinderarbeit.

Impressum

Herausgeber: Regierung von Unterfranken

Redaktion: Dr. Anne-Kathrin Jackel

Layout: Maike Buck

Fotos: ?

Druck: ?

